

ILC Klasse (Segellexikon)

Die ILC-Klasse ist eine Reihe von Computer-Systemen, die die optimale Beladung von Schiffen berechnen. Dabei steht „ILC“ für „Initial Loading Computer“. Jede ILC-Klasse hat eigene spezifische Funktionen und Eigenschaften. Die Klassen reichen von ILC 20 bis ILC 90 und können eine Vielzahl von Faktoren wie z.B. die Stabilität des Schiffes, die Trimmung, die Schwerpunktlage, die Ladungsbeschränkungen, den Tiefgang und die Umgebungseinflüsse wie Wind und Seegang berücksichtigen.

Um eine optimale Leistung des Schiffes zu erreichen sind die ILC-Systeme in der Regel mit anderen Schiffssystemen wie dem Autopiloten, dem Navigationssystem und dem Emissionskontrollsystem integriert. Zusätzlich können sie mit einer KI (künstlichen Intelligenz) für eine noch höhere Präzision und Genauigkeit bei der Berechnung der optimalen Beladung ausgestattet werden.

Um die Effizienz und Sicherheit von Schiffsoperationen zu maximieren, sind ILC-Systeme in vielen Ländern gesetzlich vorgeschrieben. Außerdem hilft es die maximale Kapazität des Schiffes zu erreichen und gleichzeitig die Stabilität und Sicherheit zu erhalten. Das kann dazu beitragen die Umweltbelastung zu minimieren, die Betriebskosten zu senken und Unfälle durch falsche Beladung zu vermeiden.